

» Mehr als eine Verkehrsverbindung Die Neugestaltung der Steinstraße in der Altstadt von Witzenhausen



>> Die neue Steinstraße – ein Gewinn für das Stadtbild

Die Steinstraße in Witzenhausen liegt mit ihrem westlichen Teil in der denkmalgeschützten Altstadt und gehört damit zum Gebiet der von der NH ProjektStadt betreuten Stadtsanierung. Ihr östlicher Teil hat als Erschließungsstraße eine hohe Bedeutung für die Innenstadt.

Aus Mitteln des Sonderinvestitionsprogramms des Landes Hessen wurde die Steinstraße mit dem Ziel umgestaltet, die städtebauliche Anbindung der Universität, des Krankenhauses und der Steintorschule zu optimieren. Die Erfordernisse des Straßenverkehrs und einer barrierefreien Gestaltung sollten mit den Bedürfnissen von Anwohnern und Geschäftshäusern sowie den Belangen des Denkmalschutzes in Einklang stehen.

Die Pflasterung und die Beleuchtung wurden altstadtgerecht ausgeführt.

Straßenraummöblierung, Begrünungsmaßnahmen und Baumpflanzungen verbessern die Aufenthaltsqualität ebenso wie neugeschaffene Freiflächen für die Außenbewirtschaftung. Der Eingangsbereich zur Mensa der Universität und das Umfeld der denkmalgeschützten Musikschule wurden als gepflasterter Platz mit hoher Aufenthaltsqualität gestaltet.

Im Zuge der Umgestaltung erfolgten auch die Erneuerung sämtlicher Ver- und Entsorgungsleitungen und die Verlegung von Fernwärmeleitungen.

Auftraggeber:	Stadt Witzenhausen
Leistungen der NH ProjektStadt:	Fördermittelakquise, Entwurf, Ausführungsplanung, Bauleitung (Lph 1–9) sowie die Örtliche Bauüberwachung
Finanzierung:	Investitionsmittel des Landes Hessen (Konjunkturprogramm)
Kosten:	ca. 600.000 € (Straßenumgestaltungsmaßnahme ohne Ver- / Entsorgung)
Fläche:	ca. 3.500 m ²
Planungs- und Bauzeit:	2009–2011

Ihre Ansprechpartner:

Alwin Athmann
Tel. 0561 1001-1350
Fax. 0561 1001-1400
alwin.athmann@nh-projektstadt.de